

Diße Kranckheit nähert sich imer, und ist würckhl. schon im dorf Ruggäl eingerißen.

Am 21ten 9bris Langt hier schon widerumb ein Kais. quatir an, Neml. das Reg. Neügebau: welche aber nach 14 Tagen widerumb abzogen.

Allß nun die Franzoßen in bregenz die Korn Magazin geraubet, u. die dasige örther sehr Beschädigen, Zogen sie wider in detlanger wald zuruckh, wurden aber von dem Reg: Neügebau, darauß vertriben, u. die franzosen Zogen sich mit ihrer beütte u. brantschazungen Zuruckh über den Rein. aber unterwegs geschehen noch mehrere schlachten, die ihnen held Carl u. fröhlich Lieferte. Wohl aber Behielten die fra: die Vestung Kehl annoch.

Von dem Jahrgang 1797 = .

Ein schlechter Winter war diser, mit wenig schne, aber zuweillen Regen, darauf folgt wider ein spat Kalter frühling mit einem großen Heümangel, so daß Kl. auf 33 f zu stehen Kombt.

Daß Kanoniren dauerte am Rein ohn underbrochen fort so das man in hießiger gegen hören möchte, dabey haben die Kaisl. die festung Hüningen bombartirt, und die feste Kehl widerumb mit acorth ein genohmen. Darauf folgte ein 3 Monat langer wafen stilstand, und Prinz Carl Reist vom Rein nacher Tirol, u. darnach auf wien.

Abgünstig war widerum daß Kriegsglückh in Italien u. Tirol, dan die franz: dringen immer weither gegen dem Tiroll, vnd am 2ten Horung muste sich die unüberwindl. Vestung Manttua ergeben, u. die ganze besazung gerieth in gefangenschaft, unweith der Etsch geschah eine schlacht dabey sollen die Kaisl. bey 40000 Man eingebüest haben u. damit dringen die franckhen ins Tirol, Trient etc: und die umligen örter sind würckhlich eingenohmen, bozen stet in gefahr.